

Nordstadt gesperrt!



Demo Herz statt Hetze

Am 18. 5. 2019 hieß es: Nordstadt gesperrt. Die Partei „Die Rechte“ und ein Bündnis gegen Rechts hatten zu Demonstrationen aufgerufen. Bereits am Abend des 17. 5. führte eine Demonstration von Studenten organisiert vom Wasserparadies über die Steuerwalder Straße bis vor die Martin-Luther-Kirche. An der Demo nahmen 65 Personen teil.

In den von den Demonstrationen betroffenen Straßen war von 18 Uhr am 17. 5. bis 20 Uhr am 18. 5. absolutes Halteverbot. Das Ordnungsamt der Stadt Hildesheim hatte alle Hände voll zu tun, um die Bereiche frei von parkenden Autos zu bekommen. Das Ordnungsamt versuchte zunächst, die Besitzer der Fahrzeuge telefonisch zu erreichen, damit diese ihre Kraftfahrzeuge noch wegfahren konnten. Einige wur-

den erreicht, andere mußten abgeschleppt werden. Alle bekamen eine Verwarnung.

Die unter anderem von der DGB Kreisvorsitzenden Regina Stolte und dem Grünen Kreisvorsitzenden Klaus Schäfer mit organisierten Demonstration stand unter dem Motto „Herz statt Hetze“ und sollte um 11 Uhr vor der Martin-Luther-Kirche beginnen. Los ging es jedoch über eine Stunde später. Im Laufe dieser Stunde strömten immer mehr Bürgerinnen und Bürger auf das Kirchengelände und die Straße davor. Es war wie ein großes Familientreffen von Alt bis Jung, manche brachten ihre Kinder mit. Es trafen sich dort Menschen unterschiedlicher politischer Kolleur und Nationen, so bunt und aufgeschlossen geeint in dem Willen zu zeigen, dass für rechtes Gedankengut in der Nordstadt und in ganz Hildesheim kein Platz ist.

Zwischen 1500 bis 2000 Personen sind dem Aufruf des Stadtteilvereins Nordstadt.Mehr.Wert, von Gewerkschaften, der Grünen, SPD, CDU und Linke, der Kirchen, Flüchtlingseinrichtungen und der Hilfsorganisation „Die Seebrücke“ gefolgt.

Zu der Demonstration „Die Rechte“ kamen ganze 17 Personen. Ca. 1700 Polizistinnen und Polizisten sicherten das Geschehen ab. Und dies nicht nur



Sitzblockade bei der Johannes Kirche

Neu in der Nordstadt

Chicken Grill

Vorbestellungen
Tel. 0 15 75 8800055

täglich
von 12–20.30 Uhr
an Werktagen
geöffnet

Steuerwalder Str. 29
auf dem Lidl Parkplatz

Salon Genie

**WIR LIEBEN
HAARIGE ZEITEN !**

Bernwardstraße 2,
31134 Hildesheim

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.:
09 - 18:00 Uhr
Sa.:
09 - 14:00 Uhr
So. und Mo.:
Geschlossen

Telefon:
05121-58684

www.salon-genie.de

Überzeugen Sie sich auch von der guten Qualität unserer Perücken.

auf der Straße, sondern auch in der Luft und in der Einsatzzentrale. Das sind 100 Polizeikräfte für jeden Demonstranten von „Die Rechte“ und fast eine Polizistin oder Polizist pro Teilnehmerin und Teilnehmer der Demo „Herz statt Hetze“. Dabei muss man nicht denken, dass die Polizei nichts zu tun hatte. Neben der Absicherung der Demonstrationzüge

Fortsetzung auf Seite 2

Auch das Abseits gehört zum Leben.

Sicherheit durch Bestattungsvorsorge.



Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER **BÜCHNER**
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö
Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de




sparkasse-hgp.de/sprechen

DIE WELT
Oktobar 2018
SIEGER BANKENTEST – Beratung Privatkunden –
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
71 Banken in Hildesheim
Deutsches Institut für Wirtschaftsprüfung
www.welt.de

Über Geld sprechen ist einfach.

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

Sprechen Sie mit uns: 05121 871-0

Wenn's um Geld geht 



Die Demo am Vorabend des 18. 5. stand unter dem Motto Naziaufmarsch verhindern



Fortsetzung von Seite 1

forderte insbesondere die Sitzblockade in der Martin-Luther-Straße die Polizeikräfte stark. Das Auflösen der Sitzblockaden und die Feststellung der Personalien nahm viel Zeit und Kraft in Anspruch. Die an der Sitzblockade beteiligten Personen müssen nun mit einer Strafanzeige rechnen. Die Rechte konnte aufgrund der Blockaden nicht die genehmigten Route gehen, diese wurde kurzfristig von der Polizei



Abgeschleppt

geändert. Über den Hochkamp wurde die Blockade umgangen. Die beiden Gruppen sollten auf keinen Fall direkt aufeinander stoßen. Gegen 17.40 Uhr mit Beendigung der Veranstaltung von der Partei „Die Rechte“ war alles vorbei. Danach begann das große Aufräumen und der Rückbau der Straßensperren.

von Gerd Reinknecht



Anlieferung Absperrungen



Die Polizei war mit 1700 Polizistinnen und Polizisten im Einsatz



Zwischenstopp beim Kreisel am Wasserparadies



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 05121/2942760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Auto-Reparaturen



Reparaturen aller Art

TÜV+AU täglich



Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578



Die Infoadresse
für Familien

www.hi-familie.de

Erzähl-Café Ende 2018 – Ein Nachtrag:

Mittendrin statt nur am Rand ...

Zu Gast beim „Erzähl-Café“ in der Begegnungs- und Beratungsstelle Treffer der Diakonie Himmelsthür waren kürzlich Laura Spies und Dennis Krastinat vom Tagestreff Lobby sowie Susanne Bräuer von der Evangelischen Bahnhofsmision. Zwar liegt die Veranstaltung schon etwas zurück, dennoch ist das Thema nach wie vor aktuell.

Susanne Bräuer, Leiterin der Bahnhofsmision Hildesheim, ist eigentlich Agraringenieurin. Doch sie stellte fest, dass sie ein besonderes Interesse an einem ganz anderen Arbeitsfeld hat: der sozialen Arbeit. Und so begann sie ihre Tätigkeit bei der Bahnhofsmision. Hier hat sie ganz neue Fähigkeiten bei sich entdeckt und schnell festgestellt, dass sie sich für die richtige Aufgabe entschieden hat. Die Bahnhofsmision erfüllt ganz unterschiedliche Bedürfnisse: Zu den Kernaufgaben zählen die Reisehilfe, gezielte Hilfeleistungen und die Unterstützung von wohnungslosen Menschen. Alle sind in der Bahnhofsmision willkommen, ob für ein Gespräch oder einen Kaffee. Dabei sind die Mitarbeitenden in einer Vermittlerrolle tätig. In Gesprächen erfahren sie von den aktuellen Nöten und Bedürfnissen der Gäste und versuchen diese in ihren Belangen bei der Lösung zu unterstützen. Diese Arbeit wäre ohne den Einsatz von ehrenamtlich engagierten Mitarbeitenden nicht zu leisten. Diese können regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen, denn die Arbeit führt die Engagierten immer wieder an ihre eigenen Grenzen.

Der Tagestreff Lobby ist ein Tagesaufenthalt für Wohnungslose. Laura Spies und Dennis Krastinat halten hier ein ganz niedrigschwelliges Angebot vor, damit möglichst viele teilnehmen können. Dazu zählt auch die Beratung von Menschen, die wieder dauerhaft sesshaft

werden möchten. „Dennoch kann man keinen zu seinem Glück zwingen“, so Krastinat. Es komme immer wieder vor, dass gemeinsam eine Wohnung gefunden und bereits weitere Schritte eingeleitet wurden und dann der Kontakt abbricht. Die Mitarbeitenden hätten trotzdem viel Freude an ihrer Tätigkeit, denn es sei immer wieder motivierend, wenn kleinste Erfolge mit einfachen Mitteln gelingen, berichtet er. Grundsätzlich lässt sich erkennen, dass mehr Männer als Frauen das Angebot nutzen und der Anteil an klassischen Rumreisenden abgenommen hat. Heute kommen immer mehr Menschen, die aufgrund einer Suchterkrankung ihre Wohnung verloren haben. Als weiteres Merkmal stellen sie fest, dass die Klienten immer jünger werden. „Im Tagestreff gibt es klare Regeln, Gewalt sowie der Konsum von Drogen und Alkohol ist verboten. Wer sich daran hält, dem stehen Dusch- und Waschmöglichkeiten zur Verfügung, die Möglichkeit sich Aufzuwärmen oder mit anderen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu kochen“, erläutert Krastinat. Auf der Straße gebe es wenig zu tun, es herrsche Langeweile, daher habe er unterschiedlichste Institutionen angeschrieben, verbunden mit der Bitte einen kostenfreien Besuch zu ermöglichen. Die Hemmschwelle gegenüber kulturellen Angeboten sei groß. „Rückblickend haben wir nun schon einige Ausflüge gemacht“, so der Initiator. Das Interesse sei immer groß und für alle Beteiligten ein Gewinn gewesen.

Die Bahnhofsmision und der Tagestreff sind zwei Einrichtungen eines ganzen Netzwerks mit Anlaufstellen für Wohnungslose in Hildesheim, welche auch zusammen arbeiten. Sicher haben Sie Berichte des Erzähl-Cafés bereits vermisst. Das Angebot pausiert derzeit. Eine Wiederauflage in veränderter Form ist in Planung. Ein neuer Termin wird im Voraus natürlich angekündigt.




PRENZLER

Ihre Steinmetzwerkstatt
für individuelle Gestaltung.

www.prenzlerstein.de
info@steinmetz-prenzler.de
05121 512238 - 01714352182

Text Sabine Howind



Glück auf, Europas-Hoffnung!

Es ist der Lauf der Zeit!
In meinem Herzen
ist für Fremdenhass und Rassismus
kein Platz –
keine Zeit!

Menschen, aus fernen Ländern
haben zu uns
Hoffnung und Vertrauen.
Denn,
Hunger, Tod, Gewalt und Krieg
erleben sie täglich -
in ihrem Heimatland!
Mache Dein Herz auf!
Dulde keinen Rassismus –
in Dir!

Breite ruhig mal
Deine Arme
zu einer respektvollen,
herzlichen Umarmung aus!

Auch wir waren nach dem Krieg
ein Volk auf der Flucht!

Mütter verloren ihre Kinder,
im verachtungsvollem Krieg! --

**Nun sind wir es,
die helfen können!
Darum mache Dein Herz,
zu einer respektvollen
Haltung auf.**

Renate Smock

Unser neues Kundenmagazin
liegt für Sie bereit! In unseren Kundencentern, oder einfach online lesen.

ENERGIE EXTRA

EVI ENERGIEVERSORGUNG HILDESHEIM

Energieschub für alle!

Winterblues ade: Ab jetzt sind wir alle frühlingsreif und voller Tatendrang. Seien Sie mit der EVI in der schönsten Zeit des Jahres nachhaltig unterwegs!

Einfach e-mobil laden.

Hildesheim wird immer e-mobiler! Und die EVI ist ganz vorne mit dabei. Seinen eigenen Fuhrpark stockt der Energieversorger mit immer mehr E-Autos, E-Rollern und E-Bikes auf. „Wir sind mit Überzeugung dabei, das Thema aktiv zu bespielen. Stichworte sind der Ausbau der öffentlichen Ladesäuleninfrastruktur, unser Förderprogramm für private Ladeboxen und die EVI-e-mobil-Ladekarte mit unserem Tarif für E-Mobilisten“, berichtet Geschäftsführer Michael Bosse-Arbogast. Die EVI sorgt außerdem dafür, dass die Menschen in der Stadt und in der Region Hildesheim e-mobil sind: Sie können bereits 16 öffentliche Ladesäulen der EVI nutzen, weitere sind geplant. „E-Autos kann man zwar an jeder konventionellen Haushaltssteckdose aufladen. An den EVI-Ladestationen geht es aber wesentlich schneller“, erklärt EVI-Vertriebsleiter Michael Henne. Eine Alternative sind private Ladeboxen. Wer sich dafür entscheidet und mit der EVI einen Ökostromvertrag abschließt oder diesen bereits abgeschlossen hat, erhält 500 Euro Zuschuss, sagt Michael Henne, der selbst ein E-Auto fährt. „Das lade ich zu Hause an einer EVI-Ladebox auf, die ihren Strom aus einer Photovoltaikanlage erhält. Ein gutes Gefühl“, erzählt er. Stammt die „Tankfüllung“ aus regenerativen Energien, leisten E-Mobilisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Nachhaltige Mobilität ist sogar europaweit möglich: Mit der e-mobil-Ladekarte der EVI können Elektrofahrzeuge in vielen Ländern aufgeladen werden.

tät ist sogar europaweit möglich: Mit der e-mobil-Ladekarte der EVI können Elektrofahrzeuge in vielen Ländern aufgeladen werden.

Kleine Impulse, große Wirkung.

Die Menschen in Hildesheim und Umgebung engagieren sich kulturell, sportlich, sozial und wirtschaftlich – sei es in Vereinen, in Theatergruppen oder auch in Institutionen. Da diese Arbeit oft auf Förderungen und Spenden angewiesen ist, unterstützt die EVI zahlreiche Projekte, die dank dieser Hilfe erblühen. So wie zum Beispiel das Schülerforschungszentrum Explore Sciencenter, in dem sich Kinder und Jugendliche mit den sogenannten MINT-Fächern beschäftigen, sich weiterentwickeln können und die Heersumer Sommerspiele, die in diesem Sommer schaurig-vampirisch in Wrisbergholzen unterwegs sind.

Starkes Festival, bunt und nachhaltig.

Kulturgenuss und Umweltschutz: Die Hildesheimer Wallungen können beides! Vom 5. bis 7. Juli erleben die Besucher einen bunten Mix aus Musik, Theater und Literatur. Es gibt regionale Produkte und vegane Speisen. Plastikgeschirr ist tabu, selbst mitgebrachtes Geschirr kann in einer Spülstation

Fest im Sattel auf E-Bike und E-Roller: Michael Bosse-Arbogast (links) und Michael Henne (rechts).



gereinigt werden. Was nicht wiederverwendbar ist, wird vom Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) getrennt entsorgt. Von der EVI kommen der grüne Strom und 1.000 kleine Seilampfen, die das Festivalgelände in ein stimmungsvolles Licht tauchen.

Für Sie nah

EVI-Kundencenter im Almstorf
Mo.–Fr. 10:00–18:00 Uhr,
Sa. 10:00–14:00 Uhr
Ab 1.6. öffnen wir im Almstorf ab 09:00 Uhr
Weitere Infos unter: www.evi-hildesheim.de

Sonnige Aussichten



Etwa **1.000** PV-Anlagen haben die EVI und die EVI-Solarmeile bereits in Stadt und Region Hildesheim verbaut.

2017 wurden deutschlandweit rund **24.300.000** Tonnen CO₂ durch PV-Anlagen eingespart.

Bis zu **50%** beträgt der Anteil an Solarstrom in der Spitze an der gesamten Stromerzeugung in Deutschland.



Was haben unser Hund Sadhi und unsere neue Photovoltaikanlage gemeinsam? Komische Frage, oder? Beide werden aktiv, wenn die Sonne scheint, vermuten Sie? Das stimmt, denn Sadhi liebt die Sonne. Sie kommen nicht drauf? Ich verrate es Ihnen: am ersten Tag, an dem wir unsere Photovoltaikanlage genutzt haben, haben wir genau so viel CO₂ eingespart, wie Sadhi wiegt – exakt 8,9 Kilogramm! Doch Spaß beiseite, mit dem Strom können wir Teile unseres eigenen Bedarfs decken und manchmal Energie ins Netz einspeisen. So sparen wir klimaschädliches CO₂ ein und machen uns ein Stück weit unabhängig. Ist das nicht großartig?

Installiert wurde die Anlage übrigens von der EVI-Solarmeile, ist ja klar!

Katrin Groß,
Leiterin der Unternehmenskommunikation der EVI

Mehr Infos unter:
www.evi-hildesheim.de/evi/
Fuer-Privatkunden/Dienstleistungen/
Photovoltaik/www.evi-solarmeile.de



Kurz erklärt +

Weil die EVI Nähe lebt ...

... swingt sie Hildesheim und unterstützt die Jazztime 2019:
www.bischofsmuehle.de/index.php/navigation/jazztime.html

... bietet sie optimale Ladelösungen für Ihr E-Fahrzeug:
im privaten Zuhause und für Unternehmen – so wie beim Parkhotel Berghölzchen: www.evi-hildesheim.de/emobil

... ist es ihr wichtig, Schülerinnen und Schülern ein gutes Gefühl und einen nachhaltigen, bewussten Umgang mit unseren Ressourcen zu vermitteln – so wie aktuell im Schulprojekt „Trinkwasser“: www.evi-hildesheim.de/schulprojekte



Weil wir Sie zu Hause aufladen.

Jetzt ganz leicht mit der EVI-Ladebox!



Mein Zuhause. Meine Energie. Meine EVI.

Ihr Partner für Energie



Telefon Kundenservice
+49 (0) 5121 508 - 333

E-Mail Kundenservice
Kundenservice@evi-hildesheim.de

Alle Kundencentern finden Sie auf: www.evi-hildesheim.de

www.evi-hildesheim.de

Ihr Partner für Energie





NABU Hildesheim lädt herzlich ein

Exkursionen und Bootsbau

Viele neue Termine und Naturschutz-Events locken im Juni in die Natur

Freitag, 7. Juni, 18–21 Uhr

Exkursion ins Naturschutzgebiet Duinger Wald

Im Rahmen des Amphibien Life Bovar Projektes unter Führung von Projektleiter Christian Höppner und Bruno Scheel bewegt sich der NABU am 7. Juni zwischen 18:00 und 21:00 Uhr im Naturschutzgebiet Duinger Wald auf den Spuren von Gelbbauchunken und Geburtshelferkröten. Die Uhrzeit ist so gelegt, dass interessierte Amphibienfreunde das Rufen der Geburtshelferkröte zu Gehör zu bekommen. Treffpunkt und Anmeldung bei Aggi Galle 0172 802 1065 oder aggi.gallegmail.com.

Samstag 8. Juni

Bootsbau am Bach

Am 8. Juni werden bei einer Aktion der NAJU Hildesheim für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren kleine Boote aus selbst gesammelten Naturmaterialien und weiteren Utensilien gebaut, die dann gemeinsam zu Wasser gelassen werden. Nebenbei werden sowohl Bach als auch Ufer als Lebensraum für Pflanzen und Tiere erkundet. Die Veranstaltung beginnt um 11:00 und geht bis 14:00 Uhr. Teilnehmende Kinder sollten sich daher einen Mittagsimbiss und gerne auch Bastelmaterialien mitbringen!

Eine Anmeldung ist erforderlich unter

naju-hildesheim@web.de.

Treffpunkt für die Veranstaltung ist der Parkplatz des Cafe „NOAH“, Hohnsen 28, Hildesheim.

Mittwoch, 12. Juni, 19 Uhr

NABU-Stammtisch für jedermann.

Am 12. Juni lädt der NABU Hildesheim wieder alle Naturinteressierten zu einer

PETRA JORDAN
Praxen für
Logopädie
petrajordan@t-online.de

Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

Scheelenstraße 7
D-31134 Hildesheim
Fon: 05121.14166
Fax: 05121.14136
scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64
D-31137 Hildesheim
Fon: 05121.514520
Fax: 05121.2060231
peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

gemütlichen Gesprächsrunde ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen, los geht es um

19.00 Uhr im NABU-Büro in der Dingworthstraße 38, Hildesheim.

Café Moritz

... das Genießer-Café in Hildesheim

Öffnungszeiten:
Pfingstsonntag & Pfingstmontag
jeweils 9 bis 18 Uhr
geöffnet!!!

Best gebackene
Kuchen & Torten
Aussers-Haus-Verkauf!

EIS CAFÉ

Öffnungszeiten:

**NEU: Donnerstag bis Sonntag
von 9 bis 18 Uhr**

Dingworthstr. 38 · 31137 Hildesheim · 05121-2941294

cafemoritzhildesheim@gmail.com

[facebook.com/geniessercafemoritz](https://www.facebook.com/geniessercafemoritz)

• Buslinie 1+6, Haltestelle: Güldener Löwe • kostenlos parken am Königsteich/Königstraße

**Wir backen selbst – und das schmecken Sie!
Café Moritz – Beste Qualität + hervorragender Service!**

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

Die Gesetze unseres „Sozialstaates“ lassen eine fast lückenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen zu. Die Umsetzung bereitet den Behörden oder einigen Mitarbeitern jedoch manchmal größere Schwierigkeiten. Das neue „Teilhabe-gesetz“, welches eigentlich eine bessere Vernetzung der einzelnen Behörden und somit eine effizientere und schnellere Versorgung der Hilfesuchenden ermöglichen sollte, stellt schon jetzt die Behörden vor Probleme.

Ein Beispiel soll die sogenannte Eingliederungshilfe sein:

Menschen mit Behinderungen haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch – SGB XII – wenn sie *nicht nur vorübergehend* geistig, seelisch oder körperlich wesentlich behindert oder von einer solchen Behinderung bedroht sind.

Aufgabe der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist es, eine drohende Behinderung zu *verhüten* oder die Folgen einer Behinderung zu *beseitigen* oder zu *mildern*.

Ziel der Eingliederungshilfe ist, den behinderten Menschen in die Gesellschaft *einzugliedern* und ihn zu einem weitgehend selbständigen Leben zu befähigen.

In der Verordnung nach § 60 SGB XII (Eingliederungsverordnung) werden die Behinderungsarten definiert:

Gemäß § 1 der Verordnung sind durch *körperliche* Gebrechen wesentlich in ihrer Teilhabefähigkeit eingeschränkt:

– Personen mit erheblichen Spaltbildungen des Gesichts oder des Rumpfes oder mit abstoßend wirkenden Entstellungen vor allem des Gesichts,

– Personen, deren körperliches Leistungsvermögen infolge Erkrankung, Schädigung oder Fehlfunktion eines inneren Organs oder der Haut in erheblichem Umfang eingeschränkt ist,

Blinde oder solche Sehbehinderte, bei denen mit Gläserkorrektur ohne besondere optische Hilfsmittel

a) auf dem besseren Auge oder beidäugig im Nahbereich bei einem Abstand von mindestens 30 cm oder im Fernbereich eine Sehschärfe von

nicht mehr als 0,3 besteht oder

b) durch Buchstabe a nicht erfasste Störungen der Sehfunktion von entsprechendem Schweregrad vorliegen,

– Personen, die gehörlos sind oder denen eine sprachliche Verständigung über das Gehör nur mit Hörhilfen möglich ist,

– Personen, die nicht sprechen können, Seelentaube und Hörstumme, Personen mit erheblichen Stimmstörungen sowie Personen, die stark stammeln, stark stottern oder deren Sprache stark unartikulierte ist.

Gemäß § 2 Eingliederungshilfeverordnung sind Menschen *geistig* wesentlich behindert wenn infolge einer Schwäche ihrer geistigen Kräfte in erheblichem Umfang ihre Fähigkeit zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft eingeschränkt ist.

Gemäß § 3 der Verordnung sind *seelische* Störungen, die eine wesentliche Einschränkung der Teilhabefähigkeit im Sinne des zur Folge haben können, körperlich nicht begründbare Psychosen, seelische Störungen als Folge von Krankheiten oder Verletzungen des Gehirns, von Anfallsleiden oder von anderen Krankheiten oder körperlichen Beeinträchtigungen, Suchtkrankheiten, Neurosen.

Die genannten Personenkreise haben einen *Rechtsanspruch* auf Eingliederungshilfe. Sie dürfen aber bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Es gibt keine Altersbegrenzung. (Landesamt für Soziales)

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass die zuerst angegangen Behörde, also die Behörde, bei der der Bürger einen Antrag stellt, den Antrag bearbeiten muss, dh. ggf. auch Anfragen und Anträge beim zuständigen Träger stellen. Damit soll verhindert werden, dass der Hilfesuchende mehrere Behörden aufsuchen muss, bevor er Hilfe bekommen kann. Außerdem soll diese Arbeitsweise Doppelleistungen verhindern.

Beispiel:

Eine junge Frau benötigt für die Bewältigung des Alltags Eingliederungshilfe in Form ambulant betreuten Wohnens. Der Leistungsträger (Stadt oder Landkreis Hildesheim) bewilligen diese

Leistung. Der Leistungserbringer (freie Anbieter, welche Leistungsvereinbarungen mit der jeweiligen Behörde getroffen haben) beginnt seine Arbeit und sorgt für eine gute ambulante Unterstützung.

Die junge Frau erkrankt schwer und muss einige Wochen im Krankenhaus versorgt werden. Die Behörde sieht keine Zuständigkeit mehr und stellt die Leistung ein. Wer versorgt nun die Frau mit frischer Wäsche? Nimmt die Post aus dem Briefkasten? Wer erledigt kleinere Dinge des Alltags?

Wer besucht am Krankenbett? Gem. §§ 10 und 11 SGB IX ist der bisherige Leistungsträger in der Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, dass die weitere Hilfe so zusammengestellt wird, dass sie ineinandergreift (Prinzip der Nahtlosigkeit). Für den Sozialhilfeträger gilt § 18 Abs.1 SGBXII (Einsetzen bzw. Fortsetzen der Sozialhilfe) uneingeschränkt.

Eine Verzögerung bei der Zuordnung des zuständigen Leistungsträgers darf nicht zu Lasten des Hilfesuchenden gehen.

Die gute alte Zeit und ihre Rezepte ...

Wer kennt das nicht? Mit einem längst vergessenen Geschmack treten verborgene Bilder und Erinnerungen zutage. Angenehmer Geschmack löst Wohlbehagen aus und vermittelt Genuss. Kennen Sie noch den „**Frankfurter Kranz**“? Wie wäre es, die Geschmacksnerven neu anzuregen? Vielleicht haben Sie ja Zeit und Lust dazu. Dann hier ein altes Rezept:

Man nehme:

Zutaten Teig:

250 Gramm Mehl,
180 Gramm Zucker,
1,5 Teelöffel Backpulver,
4 Eier, 125 Gramm Butter,
abgeriebene Zitronenschale

Zutaten Buttercreme:

150 Gramm Zucker,
200 Gramm Butter,
4 Eigelb,
4 Esslöffel Rum
Zutaten Dekoration :
200 Gramm Krokant,
1 Päckchen Belegkirschen
(kandierte Kirschen)

Zubereitung Teig:

Butter zerlassen und etwas abkühlen lassen. Eier trennen, Ei-

weiß zu Schnee schlagen. Die zerlassene Butter mit dem Zucker und dem Eigelb schaumig schlagen, Mehl, Backpulver und übrige Zutaten zugeben. Zuletzt den Eischnee unterheben, in die Form füllen und bei 175° etwa 45 Minuten backen. Zum Auskühlen auf ein Gitter stürzen.



Zubereitung Creme:

Butter schaumig rühren, Zucker mit 3–4 Esslöffel Wasser erhitzen und einkochen lassen bis ein dickflüssiger Sirup entsteht. Eigelb schlagen,

den noch recht heißen Sirup in kleinen Portionen zugeben und dabei so lange weiterschlagen, bis die Masse abgekühlt ist. Mit der Butter mischen und gut durchschlagen.

Den ausgekühlten Kuchen quer 2x aufschneiden.

Auf die Lagen Kirschgelee streichen, darauf eine Schicht der Buttercreme streichen und die Teile wieder aufeinanderlegen. Den kompletten Kuchen mit Buttercreme bestreichen (etwas davon zurücklassen) und mit Krokant bestreuen. Restliche Buttercreme mit einer Sahnespritztülle als kleine Tupfer auf die Torte setzen und anschließend jeweils eine halbe Belegkirsche obenauf legen. *Ich wünsche guten Appetit!*

Besuchen Sie doch mal einen andere Stadtteil! Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah: Im Rahmen einer Nachbarschaftsaktion findet am Sonntag **18. 8. 2019 von 11.00–16.00 Uhr in Drispstedt ein Flohmarkt** statt. Alle Drispstedter und Interessierte sind als Standbetreiber oder Besucher herzlich in die Pestelstr. (gegenüber Servicewohnen) eingeladen.

Wer sich mit einem Stand beteiligen möchte, meldet sich unter Tel. 01606463617 (Mühlstein) oder 017653780558 (Angermann) an.

Aus der Schmunzelecke:

Der Ehemann kommt nach Hause: „Du Schatz, sagt er, „ich muss nachher nochmal weg. Ich gehe zum Angeln.“ „Ich weiß schon“, antwortet die Ehefrau, „die Forelle hat schon dreimal angerufen.“

Ihre

Annette Mikulski



Nordstadt-Wandgalerie sucht NORDSTÄDTER*INNEN!

Innensichten ...

Unsere eigenen vier Wände sind Orte, die wir selbst gestalten. Hier sind wir umgeben von Dingen die wir lieben, die jeden Tag da sind und unser tägliches Leben begleiten. Manche von diesen Dingen nehmen wir nicht mehr wahr, sie sind alltäglich. Oder sie umgeben uns, obwohl wir sie eigentlich gar nicht mehr mögen. Vor der Tür wandelt sich unser Lebensraum. Er wird maßgeblich von anderen Menschen gestaltet und wir begegnen fremden Dingen, mit denen wir uns nicht identifizieren können. Was würde passieren, wenn wir den öffentlichen Raum aktiv mitgestalten und das, was uns wichtig ist von innen nach außen tragen?

... das neue Projekt der NORDSTADT-WANDGALERIE

Wir wollen für und mit Nordstädter*innen und Künstler*innen gemeinsam fantasieren, kreieren, entwerfen und aus kleinen Puzzleteilen ein großes

Gesamtwerk erschaffen. Im diesjährigen Projekt Innensichten sind wir auf der Suche nach Nordstädter*innen, die unsere Vision teilen. Mitmachen?

Du hast Lust das, was du liebst, nach außen zu tragen? Du hast Lust die Nordstadt zu deinem Wohnzim-



mer zu machen? Dann schick 1-10 Fotos bis 1. 7. 2019 von den Dingen, die Dich in deiner Wohnung begleiten, an lczapla@kufa.info oder hol dir eine Kamera im Faserwerk am Ottoplatz.

Die NORDSTADT-WANDGALERIE möchte in gemeinsamen Prozessen mit Künstler*innen und Nordstädter*innen den öffentlich zugänglichen Raum der Nordstadt zu einem Ort gemeinschaftlicher Begegnung machen, in dem Kommunikation, Mitgestaltung und Identifikation mit dem eigenen Lebensraum möglich sind. Mehr Infos auf www.nordstadt-wandgalerie.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
 Osterort 7
 31134 Hildesheim
 Tel. (05121) 23947
 Fax (05121) 2830879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
 Redaktionsschluß
 der nächsten Ausgabe:
 Freitag, 21. Juni 2019

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Für Veranstaltungen und Regelmäßige Termine auf Seite 10 und 11 ist nicht „Der Nordstädter“, sondern Nordstadt. Mehr.Wert verantwortlich. Kontakt unter kalendar@nordstadt-hildesheim.de

E-Mail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
 Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de



Nordstadt-Wandgalerie sucht NORDSTÄDTER*INNEN!

Innensichten ...

Unsere eigenen vier Wände sind Orte, die wir selbst gestalten. Hier sind wir umgeben von Dingen die wir lieben, die jeden Tag da sind und unser tägliches Leben begleiten. Manche von diesen Dingen nehmen wir nicht mehr wahr, sie sind alltäglich. Oder sie umgeben uns, obwohl wir sie eigentlich gar nicht mehr mögen. Vor der Tür wandelt sich unser Lebensraum. Er wird maßgeblich von anderen Menschen gestaltet und wir begegnen fremden Dingen, mit denen wir uns nicht identifizieren können. Was würde passieren, wenn wir den öffentlichen Raum aktiv mitgestalten und das, was uns wichtig ist von innen nach außen tragen?

... das neue Projekt der NORDSTADT-WANDGALERIE

Wir wollen für und mit Nordstädter*innen und Künstler*innen gemeinsam fantasieren, kreieren, entwerfen und aus kleinen Puzzleteilen ein großes Gesamtwerk erschaffen. Im diesjährigen Projekt Innensichten sind wir auf der Suche nach Nordstädter*innen, die unsere Vision teilen.

Mitmachen?

Du hast Lust das, was du liebst, nach außen zu tragen? Du hast Lust die Nordstadt zu deinem Wohnzimmer zu machen? Dann schick 1-10 Fotos bis **01.07.2019** von den Dingen, die Dich in deiner Wohnung begleiten, an lczapla@kufa.info oder hole dir eine Kamera im Faserwerk am Ottoplatz.

Die **NORDSTADT-WANDGALERIE** möchte in gemeinsamen Prozessen mit Künstler*innen und Nordstädter*innen den öffentlich zugänglichen Raum der Nordstadt zu einem Ort gemeinschaftlicher Begegnung machen, in dem Kommunikation, Mitgestaltung und Identifikation mit dem eigenen Lebensraum möglich sind.

www.nordstadt-wandgalerie.de



ein Projekt der KUFA-Stadtkultur



Malteser

Flohmarktladen

Kleidung, Hausrat und vieles mehr zu günstigen Preisen!

Stöbern, finden, helfen.

Mo. 9.30 – 12.30 Uhr

Mi.&Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Hildesheim · Waterloostraße 25

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Wir drucken umweltfreundlich mit Biostrom!

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



nordstadt hat...

... 40 Jahre SV Türk Gücü Hildesheim e.V.!

Seit 2011 ist der SV Türk Gücü Hildesheim ein fester Bestandteil der Nordstadt, wo der Verein an der Lavesstraße am Flughafen sein Zuhause gefunden hat.

In seinem 40. Jubiläumsjahr ist der SV nicht nur ein Sportverein, sondern, mit seinen sozialen und kulturellen Aktivitäten, auch eine feste Institution in Hildesheim und Umgebung. Neben Fußball bietet SV Türk Gücü auch Kurse für Folklore und Musik und auch Gruppenaktivitäten wie z.B. Fahrradtouren über alle Altersklassen hinweg an.

Über diese kann man sich in der Peinerstraße 6, in den Räumlichkeiten der "Begegnungsstätte Treffer" informieren und wenn man möchte sich auch gleich an diese anschließen.

Als eine der wenigen Sportvereine und als einzige Vertretung im Fußball im Stadtteil Nordstadt engagiert sich der SV Türk Gücü mehr und mehr dafür, mit der Gründung von Jugend-Mannschaften, eine Lobby für Kinder und Jugendliche aus unserem Stadtteil zu schaffen, um Fußball und Sport allgemein wieder attraktiv zu machen. Wer sich hierfür interessiert und angesprochen fühlt, ist zum Reinschnuppern herzlich willkommen.

40 Jahre Vereinsbestehen sind Grund genug, im Laufe dieses Jahres mit verschiedenen Veranstaltungen dies zu feiern. Neben großen und kleinen Fußball Turnieren und einem Sommerfest sind auch weitere Aktionen für Groß und Klein geplant.

Näheres zu den Veranstaltungen, wann und wo oder auch weitere Informationen rund um den SV Türk Gücü Hildesheim können auf www.svturkgucu.de oder auf Facebook: SV Türk Gücü Hildesheim eingesehen werden.

Für direkte Fragen kann man uns per Email, svturkgucu@web.de, kontaktieren.

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14.06.2019

Veranstaltungen im Juni 2019

Montag 03.06.

18:00 Uhr
Hey Nordstadt - Treffen
Gemeinschaftsgarten

13

Dienstag 04.06.

17:00 Uhr
Treffen AG Ottoplatz
Faserwerk

4

18:00 Uhr
Organisationstreffen von
Stadtblühen e.V.
für den Gemeinschaftsgarten
Nordstadt
Stadtteilbüro

13

Mittwoch 05.06.

10:00 Uhr
AK Jugend
RADIUS (Bernwardstraße 5)

Donnerstag 06.06.

16:00 Uhr
Nordstadt tischt auf
Lutherwiese Neue Mltte

12

18:15 Uhr
Steuerungsgruppe Nordstadt
Stadtteilbüro

13

18:30 – 22:00 Uhr
Ökumenische
Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

12

Freitag 07.06.

19:00 Uhr
KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

21

Mittwoch 12.06.

16:00 - 18:00 Uhr
FAIRstrickt
Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

3

Donnerstag 13.06.

15:30 Uhr
Aktionstag Ottoplatz -
Vision Ottoplatz
Ottoplatz

4

Montag 17.06.

18:00 Uhr
Projektgruppe Sauberkeit
Stadtteilbüro

13

Dienstag 18.06.

18:15 Uhr
Redaktionssitzung
Veranstaltungskalender
Stadtteilbüro

13

18:30 Uhr
Planungstreffen Straßenfest
Martin-Luther-Gemeindesaal

12

Donnerstag 20.06.

9:00 Uhr
Erfahrungsaustausch Soziale
Stadt, Land Niedersachsen
Rasselmania

26

18:30 – 22:00 Uhr
Ökumenische
Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

12

Freitag 21.06.

15:00 - 17:00 Uhr
Kartenwerkstatt
Anmeldung bei Sabine Howind
bis 19.06.
unter 05121 / 604 12 97
Die Teilnahme ist kostenfrei
Begegnungsstätte Treffer

3

19:00 Uhr
KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

21

Montag 24.06.

14:30 Uhr Premiere
Dienstag 25.06.
9:30 Uhr & 11:30 Uhr
Mittwoch 26.06.
14:30 Uhr
"Irgendwo im Überall"
Stationentheater
Fantasievolle Begegnung
zwischen Grundschulkindern
und Senior*innen
Reservierungen unter
info@tpz-hildesheim.de.
Raumstation im Ratskeller
Am Markt 1, 31134 Hildesheim

13

Dienstag 25.06.

19:00 Uhr
(Einlass 18:30 Uhr)
SINGBAR
Mitmachformat
Infos/Karten unter
www.singbar-hi.de
Theaterhaus (Foyer)

14

Mittwoch 26.06.

10:00 Uhr
AK Kinder und Jugend
AWO-Bazaro

22

Samstag 29.06.

20:00 Uhr
Konzert "Zweifel-Rosen-Caecilia"
im Rahmen von Rosen und Rüben
Kooperation von Ensemble
„Zweifel und Caecilia“ und
Kathrin Sättele
Eintritt: 10,00 €, erm. 7,00 €
www.zweifelundcaecilia.de,
www.saettele-schmuck.de
Voranmeldung erwünscht
05121 / 741390
Atelier Kathrin Sättele

18

Dienstag 02.07.

18:00 Uhr
Organisationstreffen von
Stadtblühen e.V.
für den Gemeinschaftsgarten
Nordstadt
Stadtteilbüro

13

Donnerstag 04.07.

18:15 Uhr
Steuerungsgruppe Nordstadt
Stadtteilbüro

13

Freitag 05.07.

19:00 Uhr
KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

21

Freitag 19.07.

19:00 Uhr
KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

21

Ræer
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

Franz. Zweimannzelt
24,50 €

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim !

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de

24 Std für Sie erreichbar !

SANITÄR - HEIZUNG

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

CL. RACK GMBH
Heinrichstr. 13
31137 Hildesheim
Tel: 05121/52576

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

039 44-361 60
www.wm-aw.de Fa.

Regelmäßige Termine

Di. - Fr. Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeit Di. - Fr. nach Vereinbarung unter Tel. 05121 / 28 163 11 Stadtteilbüro	13	Montags 13:00 - 17:00 Uhr Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin Begegnungsstätte Treffer	3	15:30 - 18:30 Uhr Go20Spielmobil Bewegen, Entdecken, Gestalten Parkplatz Go20Zentrum, Bischofskamp 16	Donnerstags 9:00 - 12:00 Uhr Frauentreff "Starke Frauen" AWO Bazar	22
Mo., Di., Do., Fr. 13:00 - 17:00 Uhr Mi. 09:00 - 13:00 Uhr Öffnungszeiten Bahnhofsmision	1	15:30 - 16:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	2	19:00 - 21:00 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Gemeindehaus Nord	9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück Kostenbeitrag 2,00 € Begegnungsstätte Treffer	3
Mo., Fr. 15:00 - 18:00 Uhr Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	5	16:00 - 18:00 Uhr Mädchengruppe Familienzentrum Blauer Elefant	10	Mittwochs 8:00 - 9:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung Familienzentrum MaLuKi	10:00 - 11:00 Uhr Sitztanz Begegnungsstätte Treffer	3
Mo., Di., Mi. und Fr. 15:00 - 20:00 Uhr Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	5	16:30 - 18:00 Uhr Cool-tur Club Für Kinder und Jugendliche von 6 - 18 Jahren Anmeldung erforderlich: Cool-tur@awo-hi.de Tel.: 05121 / 179 00 - 00 Projektzeit: 1.11.18 - 30.10.21 AWO Cheruskerring 47	22	14:30 - 17:00 Uhr Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke Familienzentrum MaLuKi	15:30 - 16:30 Uhr Kinderturnen für 3-6 Jährige 16:30 - 17:30 Uhr Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. Turnhalle der Grundschulen	8
Di. 15:00 - 17:00 Uhr Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Offene Sprechzeiten Sozialdienst katholischer Frauen	6	16:30 - 18:30 Uhr Offener Kids-Treff (1. - 4. Klasse) Go20Nord	11	15:00 - 17:00 Uhr Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen Begegnungsstätte Treffer	15:30 - 18:30 Uhr Go20Spielmobil Bewegen, Entdecken, Gestalten Ottoplatz, Ecke Ottostraße/ Heinrichstraße	4
Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr Do. 15:00 - 17:00 Uhr Familienberatung des Kinderschutzbundes Ottostr. 77	4	19:00 - 21:00 Uhr Gospelfriends Gemeindehaus Nord	12	15:30 - 16:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	20:00 - 22:00 Uhr Probe des Internationalen Chores Hildesheim Gemeindsaal Gemeinde Nord	12
Jeden 1. Freitag im Monat: 16:30 - 17:30 Uhr Gesprächsstunde mit Ratsfrau Monika Höhler (SPD) Begegnungsstätte Treffer	3	Dienstags 9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück Kostenbeitrag 2,00 € Begegnungsstätte Treffer	3	16:30 - 18:00 Uhr Offener Teen-Treff (ab 5. Klasse) Gemeinsam kochen, coole Aktionen & chillen! Go20Nord	Freitags 8:30 - 9:30 Uhr Elterntreff im Elterncafé Familienzentrum MaLuKi	2
		9:45 - 11:45 Uhr Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Anmeldung: Stadtteilbüro Nordstadt	2	17:00 Uhr VoKü - Die Volxküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht Kulturfabrik, HOBO	15:00 - 17:00 Uhr Spiele und Kaffee Begegnungsstätte Treffer	3
		14.30-16.30 Uhr Seniorenkreis Gemeindehaus Nord	12	19:00 - 21:30 Uhr Square Dreamers - Square Dance Club Frau Kelly Tel. 0176 / 74413628 Familienzentrum MaLuKi	16:00 Uhr Gärtnern im Gemeinschaftsgarten Gemeinschaftsgarten Nord	16
					Sonntags 14:30 - 17:00 Uhr Internet Café Trialog Tel. 05121 / 13890 Teichstr. 6	

Zur Karte bitte umblättern ►




GARTEN FEST

12. Juli 2019
17.00 – 19.00 Uhr

Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer

Eintritt frei

FREUEN SIE SICH AUF:

- Live-Musik mit Barbara Kühle zum Mitsingen
- Snacks und Getränke

Diakonie Himmelsthür
Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer
Peiner Straße 6
31137 Hildesheim




VERKEHR UND SICHERHEIT

Die Aufgaben des Stadtordnungsdienstes umfassen unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs und die Durchsetzung von Maßnahmen zum Beispiel bei Falschparken, öffentlicher Notdurft oder Zigarettenkippen.



Stadt Hildesheim
Ordnung, Verkehr und Umwelt
Stadtordnungsdienst

05121 301-3145
stadtordnungsdienst@stadt-hildesheim.de

Pitti

An und Verkauf

Haushaltsauflösungen, Transporte, Umzüge, Entrümpelungen

Telefon: 05 121 - 28 74 300 / Mobil: 0176 - 79797182
Steuerwalderstraße 91 / 31 137 Hildesheim

Willkommen bei KUNO und K50p – Kultur 50 plus

Kultur 50plus – Immer aktuell im Internet: <https://k50p.de>

Was tun in der zweiten Lebenshälfte? – Lebensfreude pur der aktiven Generation 50plus

Rückblick Mai 2019: KUNO im Theater nebenan in Ahrbergen

Im Mai waren die KUNOs zu Gast beim Theater nebenan in Ahrbergen. Die Komödie „Im Pfarrhaus ist der Teufel los“ sorgte für heftige Turbulenzen auf der Bühne. Da ist zunächst einmal der Pfarrer David Teufel, dessen Hauptaufgabe darin besteht, genügend Spenden für die sanierungsbedürftige Kirche zu sammeln. Leider bringt die Kollekte regelmäßig mehr Hosennöpfe als die dringend benötigte „Kohle“ zusammen. Da der Zweck bekanntlich die Mittel heiligt, entwickeln Pfarrer und Haushälterin unkonventionelle Ideen. Die Umsetzung dieses höchst kreativen Plans wird bei so manchem Dorfbewohner noch lange in Erinnerung bleiben.



Ein nächtliches Pokerspiel soll dazu beitragen, die Finanzen aufzubessern. Zum vereinbarten Spielabend kommen einige merkwürdige Gestalten in das Haus. Eine Nonne benimmt sich eigenartig, für Ärger und Verwechslungen sorgen ein strenger Domvikar, die scheinheilige Kirchenvorstands-Vorsitzende und Jonny, ein Berufspokerspieler, zieht alle Register. Natürlich spielt auch die Liebe eine Rolle. Besonders die selbst gebackenen Kekse, hergestellt aus einem unbekanntem, neuartigen Würzkraut sorgen für hemmungslose Ausgelassenheit und Einsätze unter den Pokerspielern. Das berauschende und dazu noch köstlich schmeckende Gebäck erinnert die Gesellschaft irgendwie mächtig an Jugend- und Woodstock-Zeiten. Die Zuschauer wurden selbstverständlich gleich mit in die wilde Party eingebunden. Gemeinsam mit Zuschauern und Groupies schmetterte ein im Saal entdeckter Roberto Blanco seinen alten Hit „ein bisschen Spaß muss sein“.

Das begeisterte Publikum genoss mal wieder herrliches, mit vielen Pointen und Lokalkolorit angereichertes Dorftheater. Am Ende der Party war die Renovierung der Kirche jedenfalls gesichert und die Gemeinde ihrem Pfarrer treu geblieben. Die Lachmuskeln wurden an diesem Abend nicht nur bei Pfarrer Teufels Poker-Gästen gewaltig strapaziert.

Walpurgisnacht und Tanz in den Mai.



Am 30. April besuchten wir die Veranstaltung zur Winteraustreibung auf dem riesigen Gelände der Pfadfinder in Diekholzen. Die Walpurgisfeier im Wald war einfach toll. Live-Musik auf der Bühne, traditionelles Brauchtum, Maifeuer zum Aufwärmen, leckere Maibowle, köstliches vom Grill und endloses Feuerwerk. Rund 2000 Besucher nutzten die Einladung zum Besuch der Mega-Party. Das Motto der Pfadfinder heißt bekanntlich: Jeden Tag eine gute Tat. Jungs, das habt ihr prima hingekriegt. Keine Frage – wir kommen gerne wieder. Note 1a mit Sternchen. Zum Tanz in den Mai ging es nach Anbruch der Geisterstunde zum Aufwärmen und Abhotten nach alter Tradition im „Nil“ weiter.

Spargelesen in Einum mit den KUNOs. Die geplante Anfahrt per Fahrrad musste wegen Schlechtwetter leider ausfallen. Egal, Essen und Trinken geht immer. Der Spargel war lecker. Alle wurden satt.

Endlich Klartext für Vereine und Initiativen in Sachen DSGVO. Wir durften bei der Infotour von Norddeutschlands oberster Datenschützerin dabei sein. Danke für die klare Ansage im Umgang mit den neuen Medien. Privat ist eben keinesfalls mehr privat wenn Dritte daran beteiligt sind. Eingeladen hatte Marcus Brinkmann (MdL). Alle Achtung, wenn Politiker sich trauen, kurz vor der Eurowahl dieses brisante Thema so eindeutig und öffentlich zu erläutern. Siehe Bericht im Internet.

Weitere aktuelle Infos:

Warum man zum Weltkulturerbetag am 2. Juni um 13.30 im Fagus Werk Alfeld sein sollte. Warum wir uns über eine Einladung

des Burgtheaters Braunschweig riesig gefreut haben. Wieso nutzt KUNO jetzt eine eigene Messenger App und was ist mit WhatsApp? Was kann man eigentlich im Park der Sinne erleben? Mehr darüber im Internet unter <https://k50p.de> im aktuellen Blog.

Schade, wenn Du nicht dabei warst.

Darum gibt es ab Juni eine neue Stammtischrunde in Hildesheim. Gepflegte Atmosphäre, wechselnde Locations, und neue Themenabende. Jeden 2. Freitag im Monat. Immer abends ab 19.00 Uhr. Start am Freitag, 14. Juni im Cafe del Sol. Weitere Veranstaltungsorte und Themenabende auf unserer Homepage, in der kostenlosen App oder per Telefon. Beim Stammtisch werden auch Vorschläge, Termine und Absprachen zu aktuellen Veranstaltungen getroffen. Mehr Action und Spaß für alle, die aktiv mitmachen möchten.

Alle Infos und aktuelle Meldungen auf der K50p oder KUNO Homepage:

Kultur 50plus im Internet:
<https://k50p.de>
KUNO-Kultur-Nordstadt:
<http://kuno-kultur-nordstadt.de>
E-Mail: redaktion@k50p.de
Telefon: 05121 - 52 7 00
WhatsApp: 0160 66 48 139

Aktuelle Informationen und Termine auf der Homepage:

Mehr Bilder, Extra-Tipps, neue Veranstaltungen, Berichte früherer Aktionen und News für Insider immer

aktuell auf der Homepage im Internet:

K50p: <https://k50p.de> & **KUNO:**
<http://kuno-hildesheim.de>

zur Anzeige aller Termine direkt
<https://k50p.de/termine>
den untenstehenden QR Code mit dem Smartphone scannen.

Willkommen auf unserer Website

Text & Bilder: Jürgen Warps



EVI garantieÖKOSTROM

Für unsere Zukunft. Und für Sie.

Kommen
Sie
zu uns.

Profitieren Sie mit der EVI 3-fach.

Bei der EVI schätzen wir Garantien – deshalb bieten wir Ihnen:

- ☑ Sicherheit und Transparenz bei Ihrem Strompreis
- ☑ 100% nachhaltig produzierten Strom
- ☑ persönlichen Service vor Ort und regionales Engagement

Mehr zu EVI garantieÖKOSTROM auf unserer Homepage.



www.evi-hildesheim.de

Unsere gesetzliche Informationspflicht gem. § 41 Absatz 4
Energiewirtschaftsgesetz erfüllen wir durch eine Bereitstellung
der Informationen im Internet unter www.evi-hildesheim.de

Ihr Partner
für Energie



Nordstadt tischt auf! im Juni

Anfang Mai ist „Nordstadt tischt auf!“ in die neue Saison gestartet. Viele Gäste waren wieder dabei. Am Donnerstag, den 6. Juni 2019 von 16.00 bis 18.00 Uhr treffen wir uns wieder auf der Neuen Mitte Nordstadt, auf der Luther-Wiese. Wir bauen die lange Tafel auf und freuen uns über große und kleine Gäste. Was an Essensbeiträgen zusammen kommt wird geteilt. Dieses Mal ist Sada mit dabei, sie zaubert die schönsten Flechtfrisuren. Also kommen Sie vorbei und lassen Sie sich auf ganz besondere Weise frisieren. Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Arbeitskreis Begegnung – eine Projektgruppe des Stadtteilvereins Nordstadt. Mehr.Wert.

NORDSTADT TISCHT AUF! 2019

Neue Leute kennenlernen und nette Gespräche führen ist in der Nordstadt ganz einfach: Die Nordstadt trifft sich am Tisch, egal ob Jung oder Alt – für alle ist Platz. Schauen Sie doch vorbei oder noch besser, bringen Sie eine Kleinigkeit zu essen mit. Wir teilen, was zusammen kommt und gestalten gemeinsam einen schönen Nachmittag. Neben vielen verschiedenen Speisen erwartet Sie immer ein kleines Programm. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen und nehmen Sie an der langen Tafel Platz.

Termine	Ort:	Kontakt:
2019:	Neue Mitte/Wiese vor der Martin-Luther-Kirche Peiner Straße 53	Sabine Howind 05121 60 41 29 7
02.05.		Katrin Bode 05121 16 75 34
06.06.		
04.07.	Veranstaltungszeit:	
01.08.	16:00 – 18:00 Uhr	
05.09.	Kinderbetreuung:	Eine Initiative des AK Begegnung
10.10.	16:00 – 18:00 Uhr	

Kirche ist geöffnet



HIMMELSHÜR
Dübener Heide

NORDSTADT

Konzert im Rahmen von Rosen und Rüben

Zweifel-Rosen-Caecilia

Im Atelierambiente verschreibt sich das Ensemble „Zweifel und Caecilia“ der Rose. Michael Dwumoh (E-/Klassische Gitarre, Gesang) und Valentin Penninger (Live-Elektronik, Violine, Gesang) gehen dabei Themen musikalisch nach, die schon seit Jahrhunderten mit dem Bild der Rose verbunden sind: Farbe, Duft, Liebe, Vergänglichkeit. In Eigenkompositionen, Improvisationen und klassischen Musikstücken wird die Blüte klanglich beleuchtet.

Wann: Samstag, 29. Juni, 20 Uhr

Wo: Atelier Kathrin Sättele, Heinrichstr. 26/Hinterhaus, 31137 Hildesheim

WER: Kooperation von Ensemble „Zweifel und Caecilia“ und Kathrin Sättele

Eintritt: 10 €, ermäßigt 7 €, Voranmeldung erwünscht

Info: www.zweifelundcaecilia.de,
www.saettele-schmuck.de



Vortrag zum Thema

Diabetes

in der Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer der Diakonie Himmelsthür gut besucht

„Jeder Zehnte ist betroffen, trotzdem sind wir allein – Diabetes, eine Stoffwechselproblematik in der Zukunft oder eine Zukunft ohne Stoffwechsel?“ war der Titel des Vortrags. Referent Axel Steinwedel, Vorsitzender Diabetiker Niedersachsen e.V. (DNi), Bezirksverband Hildesheim, trug sowohl aus Vorstandsperspektive als auch aus der Perspektive eines Betroffenen vor. Der Kern des Vortrages beschäftigte sich mit dem Thema der Selbsthilfe: „An wen richtet sie sich, wozu gibt es sie und warum macht es Sinn, mich damit auseinanderzusetzen?“ Axel Steinwedel betonte gleich zu Beginn der Veranstaltung, dass es wichtig sei, keine Lebensphilosophie aus der Krankheit zu machen. Dennoch sei es von Bedeutung, sich mit Diabetes auseinanderzusetzen. „Die Krankheit selbst tut nicht weh, doch können die Folgeerkrankungen verheerend sein. Der Stoffwechsel ist das Gleichgewicht zwischen Nahrungsaufnahme, Bewegung und Energieumsatz. Kommt der Prozess aus dem Gleichgewicht und endet in der Folge mit Diabetes, kann es sinnvoll sein, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen“, betonte Steinwedel. Selbsthilfegruppen wenden sich an Betroffene, aber auch genauso an Angehörige. Eine Selbsthilfegruppe könne motivieren, sich mit dem richtigen Umgang mit Diabetes zu befassen und dabei helfen, auftretende Probleme zu bewältigen. Sie biete Informationen und Kommunikation mit Fachkräften unterschiedlichster Disziplinen, um die Entwicklung eines individuellen Gesundheitsverhaltens zu unterstützen, so Steinwedel.

Fragen zum Thema Selbsthilfe, Diabetes oder zum DNi beantwortet Ihnen Axel Steinwedel gerne unter der Telefonnummer 05121 52166 oder per E-Mail an

axel.steinwedel@diabetiker-nds.de.

Übrigens: Am 15. Juni 2019 findet von 10.00 bis 14.00 Uhr der Hildesheimer Selbsthilfetag in der Fußgängerzone statt, an dem verschiedene Selbsthilfegruppen und Initiativen aus Stadt und Landkreis sich vorstellen. Am Stand des DNi-Bezirksverbands Hildesheim kann man an diesem Tag beispielsweise einen Diabetes-Risiko-Test machen.

Text: Sabine Howind

Verschiebung der Abfuhr durch Feiertage im Jahr 2019

Christi Himmelfahrt

statt Donnerstag	30.5.2019	auf Freitag	31.5.2019
statt Freitag	31.5.2019	auf Samstag	01.6.2019

Pfingstmontag

statt Montag	10.6.2019	auf Dienstag	11.6.2019
statt Dienstag	11.6.2019	auf Mittwoch	12.6.2019
statt Mittwoch	12.6.2019	auf Donnerstag	13.6.2019
statt Donnerstag	13.6.2019	auf Freitag	14.6.2019
statt Freitag	14.6.2019	auf Samstag	15.6.2019

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Feiertage!

Telefon: 05064/905-0
Fax: 05064/905-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Graffiti Aktion

am Gemeinschaftsgarten
in Kooperation mit der Diakonie
Himmelsthür



Ein Bewohner der Diakonie Himmelsthür erhält Unterstützung bei der Wandgestaltung.



Auf Initiative eines Studierenden der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) wurde die Idee

entwickelt, gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Diakonie Himmelsthür sowie mit Anwohnerinnen und Anwohnern der Nordstadt ein Graffiti am Gemeinschaftsgarten zu gestalten. Am ersten

ansehnlich. Dank des inklusiven Gemeinschaftsprojektes sind die Häuschen nun mit dem Logo des Gemeinschaftsgartens und einer bunten Grafik gestaltet. Während des kreativen Schaffens konnten sich alle Beteiligten näher kennenlernen. Das Projekt diente dazu, Barrieren zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung abzubauen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt und alle Aktiven konnten sich beim Grillen für die Arbeit stärken. Die Initiatoren und Aktiven sind sich einig: Es war ein tolles Wochenende und eine Wiederholung an einem anderen Ort ist nicht ausgeschlossen.

Wer das fertige Objekt bewundern möchte, findet es neben dem Gemeinschaftsgarten im Cheruskerring.

Das Projekt wurde durch die Stadtteilaktivkasse und den Verfügungsfonds gefördert.

Die Stadtteilaktivkasse wird unterstützt von der LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V. und wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für

Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Der Verfügungsfonds ist ein Instrument der Förderung der Stadt Hildesheim im



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und
Außenverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!

Maiwochenende wurde die Idee in die Tat umgesetzt. Die Traföhäuschen neben dem Gemeinschaftsgarten waren grau und un-

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz, Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschleibetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p>Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
---	---

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95



Marco Conrad

Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

ZAHNARZTPRAXIS

CARSTEN C. FRANK

P R O T H E T I K
P A R O D O N T O L O G I E
P R O P H Y L A X E

📍 Wallstraße 10
31134 Hildesheim

☎️ Telefon (05121) 34565
Fax (05121) 130755

SO ERREICHEN SIE UNS:



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Di., Do.,	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr & 14 ³⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr	
Mi. & Fr.	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	» und nach Vereinbarung

Taranga



afro- und Beauty Shop

Afrikanische Produkte
Bio Moringa Tee und Seife
Haar- und Hautkosmetik
Kunst- und Echthaar
Extensions / Haarflächen
Perücken
Dreadlocks

👤 **ISATOU FRANK**
Geschäftsführerin

☎️ 05121 755 96 69 | 📱 0178 666 44 25

📍 Wallstrasse 9
31134 Hildesheim

Gebiet Soziale Stadt nördliche Nordstadt und finanziert aus Mitteln der Städtebauförderung.
Text: Sabine Howind
Foto: Claudia Schomburg

NORDSTADT
STADTTEILBÜRO



„Plastikverpackungen und Müll in den Meeren“

in der Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer der Diakonie Himmelsthür spricht zahlreiche Interessierte an

Wieso das Thema „Plastikverpackungen und Müll in den Meeren“ nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kinder, Enkel und die darüber hinaus folgenden Generationen lebenswichtig ist, wurde im Rahmen eines Vortrags der Umweltschutzorganisation Greenpeace im Treffer erklärt.

„Plastik ist per se eine gute Sache“, so der Referent Detlef Ramisch, Ansprechpartner für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Greenpeace Hildesheim. „Autos oder medizinische Geräte wären ohne Kunststoff kaum vorstellbar. Allerdings muss bei Plastik zwischen Hilfsmittel und Verpackungsmaterial unterschieden werden“, so Ramisch weiter.

Es gibt Zahlen, die aussagen, dass es in 20 bis 30 Jahren mehr Plastik als Fische in den Meeren geben wird. Besonders schwerwiegend sei dabei, dass es ca. 400 Jahre dauere, bis sich Plastik zersetzt. Der Referent widmete sich auch der Frage „Was kann ich aktiv tun, um Pla-

stikmüll zu vermeiden?“ Kosmetika ohne Mikroplastik, Produkte ohne zusätzliche Verpackungen, einen Korb oder Stoffbeutel statt einer Plastiktüte sowie wiederverwendbare Flaschen für unterwegs zu verwenden, seien beispielsweise einfache Möglichkeiten, um den eigenen Plastikverbrauch zu reduzieren. Und auch sich an Aufräumaktionen

zu beteiligen sei sehr hilfreich, erläuterte Ramisch.

Ein Gast berichtete zu diesem Anlass, dass er in 13 Monaten nur einen einzigen gelben Wertstoffsack füllte. „Vorbildlich!“, lobte der Referent, „doch immer lässt sich Plastik vermeiden - in diesem Fall ist dann die richtige Entsorgung wichtig“.

Detlef Ramisch schloss den Vortrag mit den Worten: „Es ist bereits ein Anfang, wenn wir vieles bewusster machen. In diesem Sinne also die Tasse Kaffee lieber in Ruhe am Tisch, als aus einem Plastikbecher unterwegs trinken.“ Es war eine sehr informative Veranstaltung, die nach dem Vortrag noch in mehreren Tischgesprächen mündete. Sie interessieren sich für die Arbeit von Greenpeace oder möchten sich selbst engagieren? Unter www.hildesheim.greenpeace.de finden Sie viele weitere Informationen.

Text: Sabine Howind

Wenn es mal eng wird ...



... schaffen wir neuen Raum!

(05121) 967-0 · www.gb-g-hildesheim.de

gbg
wohnen
in Hildesheim



GREENPEACE Hildesheim

RADWANDLUNG

Die nächsten Termine

03.04.2017
Frühjahrsputz 2017

29.03.2014
Frühjahrsputz 2014

Wir im Social Web

Nehmen Sie Kontakt auf

Greenpeace Hildesheim
Bismarckstr. 2
31134 Hildesheim



PARSIAN

مواد غذایی پارسیان

Parsian Lebensmittel · Bernwardstr. 24 · 31134 Hildesheim

ВЪЛГАРСКИ ХРАНИТЕЛНИ СТОКИ

Uncle Sam Angebot 22,00€ 10 kg

Reis

نان سنگگ

نان بربری

ماتسا

ماتسا

ماتسا